# PROTOKOLL
# ÜBER DIE WAHL DES GEMEINDEVORSTANDES

***aufgenommen in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates***
***am Donnerstag, den 24. März 2022***
***um 19:00 Uhr***
***in der Volksschule Stummerberg***

**Vorsitz**: Bgm. Danzl Georg
**Anwesende:** GR Wurm Markus
GR Anfang Bernd
GR Jochriem Erich
GRin Gruber Bianca
GR Dengg Markus
GR Tusch Patrick
GR Ersatz Daum Georg (für Brugger Alois)
GR Hörhager Peter
GR Hotter Matthias
GR Neid Stefan

**Entschuldigt:** Brugger Alois
**Wahlhelfer:** Gruber Bianca, Tusch Patrick

**Tagesordnung**:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung der Gemeinderäte nach § 28 Tiroler Gemeindeordnung
3. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
5. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
6. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters
7. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
8. eventuell Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
9. Wahl der Mitglieder des Überprüfungsausschusses
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2. Angelobung der Gemeinderäte nach § 28 Tiroler Gemeindeordnung**

Der Bürgermeister verliest den Text des Gelöbnisses laut § 28 Tiroler Gemeindeordnung: „Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Stummerberg und seiner Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“ Jeder Gemeinderat gelobt in die Hand des Bürgermeisters und spricht: „ich gelobe“.

**zu 3. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Gemeindevorstand insgesamt aus 4 Mitgliedern bestehen soll, also dem Bürgermeister, dem Bürgermeisterstellvertreter und 2 weiteren stimmberechtigen Mitgliedern. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu, somit besteht der Gemeindevorstand aus insgesamt 4 Mitgliedern.

**zu 4. Festsetzung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind**

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung, ob die Mitglieder des Gemeindevorstandes durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind. In der letzten Periode gab es keine Ersatzmitglieder und der Bgm. ist der Meinung, dass dies auch weiterhin nicht nötig ist.
Der Gemeinderat beschließ einstimmig, keine Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand zu bestimmen.

**zu 5. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen**

Die Berechnung erfolgt laut d’Hondschem System und ergibt folgende Verteilung:

| Spalte1 | L1 | L2 | L3 |
|---|---|---|---|
| Mandate | (1) 5 | (2) 4 | (4) 2 |
| Stimmen | 222 | 201 | 102 |
| 1/2 M | (3) 2,5 | 2 | 1 |
| 1/2 Simmen | 111 | 100,5 | 51 |
| 1/3 M | 1,67 | 1,33 | 0,67 |
| 1/3 Stimmen | 74 | 67 | 34 |
| 1/4 M | 1,25 | 1 | 0,5 |
| 1/4 Stimmen | 55,5 | 50,25 | 25,5 |
| **Sitze** | **2** | **1** | **1** |

Auf die „Unabhängige Liste der Arbeiter, Bauern und Gewerbetreibende“ (= L1) entfallen 2 Gemeindevorstandsstellen, auf die Neue Liste Stummerberg/Gattererberg“ (= L2) 1 Gemeindevorstandsstelle und auf die „Gemeinschaftsliste Plus“ (= L3) 1 Gemeindevorstandsstelle.

**zu 6. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters**

Zum Wahlhelfer bestellt der Bürgermeister GR Gruber Bianca und GR Tusch Patrick.

Für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters werden nachstehende Vorschläge eingebracht:
1. Die Neue Liste Stummerberg/Gattererberg: Tusch Patrick
2. Gemeinschaftsliste Plus: Hotter Matthias

Bei der schriftlichen Wahl kommt es zu folgendem Ergebnis:

Stimmberechtigte: 11
Abgegebene Stimmen: 11
gültige Stimmen: 9
2 Stimmenthaltungen: weil leer
5 Stimmen für Hotter Matthias
4 Stimmen für Tusch Patrick

Hotter Matthias hat im 1. Wahlgang 5 von 9 abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.
Tusch Patrick hat im 1. Wahlgang 4 von 9 abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Nach § 78 Abs. 2 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 gilt Hotter Matthias als zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

**zu 7. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Eine Wahl der weiteren stimmberechtigen Mitglieder des Gemeindevorstandes entfällt, da die Mitglieder namhaft gemacht werden.

Als weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes werden nachstehende Gemeinderatsmitglieder namhaft gemacht:

1. Die Neue Liste Stummerberg/Gattererberg: Mag. Brugger Alois
2. Unabhängige Liste der Arbeiter, Bauern und Gewerbetreibende: Wurm Markus

**zu 8. eventuell Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da unter Punkt 4 beschlossen wurde, keine Ersatzmitglieder zu bestimmen.

**zu 9. Wahl der Mitglieder des Überprüfungsausschusses**

Eine Wahl entfällt, da die Mitglieder namhaft gemacht werden.

Der Bürgermeister schlägt folgende Mitglieder für den Überprüfungsausschuss vor:
GR Anfang Bernd (als Obmann)
GR Neid Stefan

Die Neue Liste Stummerberg/Gattererberg schlägt folgendes Mitglied in den Überprüfungsausschuss vor:
Tusch Patrick
Hörhager Peter als Ersatz

Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Bestellung der genannten Mitglieder in den Überprüfungsausschuss einverstanden.

Für den Bauausschuss schlägt der Bürgermeister folgende Mitglieder vor:
Bgm. Danzl Georg
Wurm Markus
Hotter Matthias
Dengg Markus

Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Bestellung der genannten Mitglieder in den Bauausschuss einverstanden.

Weiters erklärt, der Bürgermeister, dass er GR Dengg Markus für den Sozialsprengel als Gemeindevertreter namhaft machen wird.

**zu 10. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

a) Es wird darüber diskutiert, dass die Gespräche mit der Bank bezüglich des Darlehens für den Bauhof schnell weitergeführt werden sollen. Auch über deine Förderung wegen der Feuerwehrräumlichkeiten im neuen Bauhof wird beraten.
b) Der Bürgermeister wünscht sich für die kommende Gemeinderatsperiode eine gute Zusammenarbeit.
c) Der Bürgermeister klärt die GemeinderäteIn allgemein über Fragen zur Raumordnung, Bausachen und Probleme, die es immer wieder damit gibt, auf.
d) Der Gemeinderat vereinbart einstimmig, dass Gemeinderatssitzungen künftig an Donnerstagen stattfinden sollen.

***Ende der Sitzung: 19:40 Uhr***

Unterschriften:

ggg